

### Vorlage VL 20/1057

**ÖFFENTLICH**

**NICHT ÖFFENTLICH UND VERTRAULICH**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte (Stadt) - 20. WP	10.03.2020	beschließend

**Wirtschaftlichkeit: Keine WU**

**VL-Nummer Senat: N.N.**

#### Titel der Vorlage

Haushaltsanträge der Beiräte an die Senatskanzlei gem. § 32 BeirOG

#### Vorlagentext

Die Ortsämter wirken gemäß § 32 BeirOG an der Aufstellung und Ausführung der Haushaltsvoranschläge mit, indem sie aufgrund von Beschlüssen der Beiräte Anträge nach § 8 Absatz 4 über die Aufsichtsbehörde bei der fachlich zuständigen senatorischen Behörde stellen. Über diese Anträge berichtet die fachlich zuständige senatorische Behörde in einer Sitzung vor den Haushaltsberatungen.

Vorgelegt werden die Haushaltsanträge der Beiräte zur Aufstellung der Haushaltsvoranschläge für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, welche an die Senatskanzlei als fachlich zuständige Behörde gerichtet sind (zur Darstellung der einzelnen Anträge siehe die als Anlage beigefügte Tabelle).

#### 1. Personalausstattung der Ortsämter

Die Beiräte fordern vom Haushaltsgesetzgeber die Mittelbereitstellung für eine Personalaufstockung der stadtbremischen Ortsämter aufgrund gestiegener Anforderungen um 0,5 - 1,0 Stellen im Bereich der kommunalen Sachbearbeitung pro Stadtteil.

Aus fachlicher Sicht wird seitens der Senatskanzlei die Stärkung der Ortsämter, welche für mehr als einen Beirat zuständig sind, mit einer zusätzlichen Vollzeitstelle (VZE) im Bereich der kommunalen Sachbearbeitung empfohlen. Zur Kompensation von z.B. krankheitsbedingten Ausfällen, welche besonders in den kleineren Organisationseinheiten gravierende Auswirkungen haben, wird die Schaffung eines Springerpools empfohlen.

Nach den Ergebnissen der Haushaltsklausur des Senats wird es möglich sein, die Ortsämter mit insgesamt fünf Vollzeitstellen zusätzlich auszustatten, wobei der Schwerpunkt in 2020 bei der Einrichtung eines Springerpools mit mindestens einer Vollzeitstelle liegt. Die Senatskanzlei ist bemüht, im Rahmen des Haushaltsvollzugs weitere personelle Kapazitäten zur Stärkung des Springerpools zu schaffen.

Darüber hinaus erfolgt ab 2021 die geforderte Personalverstärkung der Ortsämter im Umfang von weiteren vier Vollzeitstellen, wobei die konkrete Umsetzung im Dialog mit den Ortsämtern erfolgen wird.

Damit ist die Umsetzung der in den Haushaltsanträgen gestellten Forderungen weitgehend möglich.

## **2. Erhöhung der Globalmittel**

Die Beiräte fordern eine Erhöhung der Globalmittel um 10 %. Das Fachressort hat im Rahmen der Haushaltsberatungen eine maßvolle sukzessive Erhöhung vorgeschlagen. Nach den Ergebnissen der Haushaltsklausur können die Globalmittel in 2020 um rd. 40.000,00 EUR und im Jahr 2021 um 40.000,00 EUR erhöht werden.

## **3. Eigenes Budget für Jugendbeiräte**

Die Beiräte fordern von der Senatskanzlei die Schaffung eigener Budgets für Jugendbeiräte bzw. eine entsprechende Erhöhung der Globalmittel um 10.000,00 EUR pro Jugendbeirat. Die Forderungen konnten nach den Ergebnissen der Haushaltsklausur zwar nicht in dieser Höhe realisiert werden. Im Ergebnis können aber in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 erstmals eigene Budgets für die Jugendbeiräte in einer Höhe von insgesamt jeweils 40.000,00 EUR eingerichtet werden.

## **4. Pädagogische Begleitung von Jugendbeiräten**

Die von den Beiräten und Ortsämtern gewünschte Begleitung der Jugendbeiräte durch eine pädagogische Fachkraft kann nach den Ergebnissen der Haushaltsklausur des Senats ebenfalls durch zusätzliche Vollzeitstelle in 2020 realisiert werden.

Daneben wurde erreicht, dass die Beschäftigung von insgesamt 5 FSJ-Kräften (freiwilliges politisches Jahr) finanziell abgesichert und somit verstetigt werden kann.

## **5. Sonstiges**

Der Beirat Borgfeld hat die Errichtung eines Bürgerhauses beantragt, in welches u.a. auch das Ortsamt integriert werden soll. Die Senatskanzlei sieht aktuell keinen Bedarf für die Anmietung eines neuen Ortsamtes und lehnt diesen Antrag daher aus fachlicher Sicht ab.

## **Beschlussempfehlung**

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte (Stadt) nimmt die Haushaltsanträge der Beiräte zur Kenntnis und stimmt den fachlichen Empfehlungen der Senatskanzlei zu.

### Anlage(n):

1. Kopie von Kopie von HH-Anträge 2020\_21\_nur\_SK